

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 27 (1909)  
**Heft:** 264

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester Fr. 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an Fr. 6 2<sup>e</sup> semestre Fr. 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren in den Monaten Juli und August 1909/1908. — Importation et exportation des principales marchandises pendant les mois juillet et août 1909/1908. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Die internationale Gewerkschaftsbewegung. — Verrückung der im Reiseverkehr nach Deutschland eingebrachten Zigarren. — Bank von England. — Banque d'Angleterre. — Postscheck- und Giroverkehr.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 20. Oktober. Inhaber der Firma M. D. Berlitz, The Berlitz School of Languages in Zürich I ist Maximilian David Berlitz, von New York (U.S.A.), in Paris. Sprachinstitut, Sihlfhofstrasse 3, Hansahof. Die Firma erteilt Prokura an Henri Victor Gaillard, von Marseille, in Paris.

20. Oktober. In der Firma Gebr. Robert, Roneo Company (Robert frères, Agents, Roneo Company) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, pag. 1026) sind die Prokuren von Emil Weissmann und Carl August Robert erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 98.

20. Oktober. Die Firma F. Bolt-Bachmann in Brüs ch weid-Gossau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 28. April 1906, pag. 729) hat ihr Domizil, den Wohnort der Inhaberin und das Geschäftslokal nach Vogelsang-Ilinau verlegt.

20. Oktober. Inhaber der Firma J<sup>o</sup> Scholer-Ulrich in Zürich III ist Jakob Scholer-Ulrich, von Zuzgen (Baselland), in Zürich III. Kolonial- und Merceriwaren: Malzstrasse 1.

20. Oktober. Die Firma Samuel Theilacker in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Mai 1899, pag. 683) verzieht als Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 38.

20. Oktober. Die Firma E. Pfister-Hofmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 432 vom 23. Oktober 1906, pag. 1725) verzieht als Geschäftslokal: Schützengasse 32 — Gessnerallee 44.

21. Oktober. Inhaber der Firma Willy Horber in Oberwinterthur ist Willy Horber, von Wängi (Thurgau), in Oberwinterthur. Schifflistickerei. Beim Bahnhof.

21. Oktober. Die Firma G. Suter-Bohli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1179) — Manufakturwaren — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Oktober. Die Aktionäre der Baumann & D<sup>r</sup> Müller A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Oktober 1909, pag. 1309) haben am 20. September 1909 ihre Statuten revidiert, wonach in § 2 am Schlusse des zweiten Satzes die Worte «mit Ausschluss der Liegenschaften» wegfallen. Dem Verwaltungsratsmitglied Philipp Roeder, sen., in Luzern ist an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift erteilt.

21. Oktober. Die Firma O. Diem, Reklameverlag, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457) — Vertrieb von Reklameartikeln, Herstellung und Versand des patentierten Familienandenken — ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. Oktober. Die Firma Schwestern Stahl in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 489 vom 3. Dezember 1906, pag. 1953) verzieht als Domizil, Wohnort der Gesellschafterinnen und Geschäftslokal: Zürich I, Brandschenkestrasse 38.

21. Oktober. Inhaberin der Firma M. Pfister-Vohrer in Zürich I ist Marie Pfister geb. Vohrer, von Tuggen, in Zürich I. Holz- und Kohlenhandel und Spedition. Mühlegasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Robert Pfister-Vohrer.

21. Oktober. Inhaberin der Firma R. Spörri in Horgen ist Rosa Spörri geb. Frey, von Fischenthal, in Horgen. Mech. Drechslererei und Holzwarenfabrikation. Im Entweder. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst Spörri.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909. 21. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Henzi in Bern ist Johann Alfred Henzi, von Finsterhennen, Erlach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Installationsgeschäft für Gasglühlicht und elektrische Anlagen. Waldheimstrasse Nr. 47.

Bureau Interlaken

20. Oktober. Die Firma E. Gaensler-Wildi, Hotel Temperenzhof in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 15. Mai 1909, pag. 871) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. Der Verein Feldschützengessellschaft Stachelberg in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 454 vom 20. November 1907, pag. 1813) hat an Stelle der demissionierenden Emil von Allmen und Fritz von Allmen gewählt: Als Präsident: Ulrich Fuchs, Zimmermann, und als Sekretär: Peter von Allmen, Schuhmacher, beide im Stachelberg. Dieselben zeichnen kollektiv namens des Vereines.

Bureau Nidau

20. Oktober. Die Kommanditgesellschaft «Judith & Cie., Nachfolger der Uhrenfabrik Seeland» in Mattretsch (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, pag. 1514) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Eduard Ruter, von Lyss, Notar in Biel, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma Judith & Cie. Nachfolger der Uhrenfabrik Seeland in Liquidation, besorgen wird.

Bureau de Porrentruy

21 octobre. Banque Cantonale de Berne, Comptoir de Porrentruy (F. o. s. du c., 1898, pages 486/6; 1906, pages 169 et 1513; 1907, page 1882; 1908, page 829). La signature qui avait été conférée en son temps à Emile Müller, comme gérant du comptoir de Porrentruy de la Banque cantonale de Berne, se trouve éteinte à partir de ce jour même. En remplacement d'Emile Müller, le conseil de Banque a nommé, dans sa séance du 17 septembre 1909, comme nouveau gérant, Henri Mairet, de La Sagne et les Ponts (Neuchâtel), ancien fondé de pouvoirs de la Banque cantonale Neuchâteloise, en lui confiant la signature individuelle qui engagera valablement le Comptoir de Porrentruy de la Banque Cantonale de Berne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der beiden Coupons Nr. 1, fällig geworden am 1. Mai 1909, zu den Aktien Nr. 86,200 und 86,204 der Schweizerischen Nationalbank in Bern von Fr. 500, wird hiemit aufgefordert, diese Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Verlauf dieser Frist die Coupons kraftlos erklärt werden. (W. 115\*)

Bern, den 12. Oktober 1909.

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 8. Oktober 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 793 und ff. O. R. verfügt in bezug auf eine von der Firma Loosli & Hermann in Zürich am 10. September 1909 ausgestellte, von A. Hagler in Lausen (Baselland), akzeptierte und am 13. November 1909 fällige Tratte per Fr. 8550, zahlbar bei den Herren Ebinger & Cie. in Basel.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird anmit aufgefordert, dieselbe innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 116\*)

Liestal, den 11. Oktober 1909.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Nr. 1227 im Betrage von Fr. 800 à 100 Rp. mit Fr. 3200 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel oder Erbsglück, 4 % verzinslich, d. d. 19. Dezember 1887, haftend auf dem Haus Nr. 648 B beim Sennhof im Rinkenbach, Bezirk Appenzell. Nr. 20142 im Betrage von Fr. 240 à 100 Rp. mit Fr. 3240 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel, 2 liegende Zinse, d. d. 8. Februar 1861, haftend auf der Heimat Nr. 202/184 in Wäfen in Steinegg, Bezirk Rüte, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W. 119\*)

Appenzell, den 16. Oktober 1909.

Die Landeskanzlei.

Der unbekannt Inhaber des Interimsscheines Nr. 67092 der Schweizerischen Nationalbank in Bern wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation des Titels ausgesprochen wird.

Bern, den 21. Oktober 1909.

(W. 120\*)

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale gegenseitige französische Vieh- und Pferde-Versicherungs-Gesellschaft mit festen Beiträgen in Paris.

In Ersetzung des frührern wird das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin bei Herrn G. M. Piazza, Advokat, in Bellinzona, verlegt. Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, dass der Geschäftssitz für die Schweiz vom Falkenplatz nach Bollwerk 23 verlegt wurde.

Bern, den 18. Oktober 1909.

(D. 86)

Der Direktor für die Schweiz: Rob. Aeschlimann.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft

Das [kantonale] Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Schaffhausen ist nunmehr bei Herrn G. Schweizer, Geschäftsführer in Schaffhausen, z. gr. Käfig, Vorstadt 43.

Zürich, den 19. Oktober 1909.

(D. 87)

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft. Die Generalagentur für die Schweiz: Jacques Graf.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 20. Oktober. Inhaber der Firma M. Buchter-Schneider in Thalingen ist Martin Buchter-Schneider, von und in Thalingen. Natur des Geschäftes: Wein-, Bier- und Speisewirtschaft; Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Zum Biberstühli.

20. Oktober. Inhaber der Firma J. Storrer-Hablützel in Hemishofen ist Jean Storrer-Hablützel, von Schaffhausen, wohnhaft in Hemishofen. Natur des Geschäftes: Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1909. 20. Oktober. Le chef de la maison Veuve Oguey-Tenthorey, à Payerne, est Louise, fille d'Henri-Abram Tenthorey, veuve de Vincent Oguey, d'Ormont-Dessous, domiciliée à Payerne. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin et bureau: Grande Rue.

Bureau de Vevey.

18 octobre. Auguste, fils de Henri Cuénoud, de Cully et Lutry, et Louis, fils de Jean Zurbrugg, de Frutigen (Berne), les deux domiciliés à Glion, commune des Planches, ont constitué, sous la raison sociale Cuénoud & Cie., une société en nom collectif, dont le siège est à Glion, Les Planches, et qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1909. Genre de commerce: Epicerie de Glion, English Warehouse, hazar. Etablissement et bureau: A Glion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 18 octobre. La raison Eugé. Clémence-Beurret, successeur de Clémence frères, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 octobre 1892, n° 216), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Clémence Frères & Cie., successeurs de Eugé Clémence-Beurret».

18 octobre. Madame Alice Clémence-Beurret, veuve de Eugène, de Muriaux (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, Albert Clémence, de Muriaux, à La Chaux-de-Fonds, Ewald Schmidt-Clémence, de Werden a. Rubr, à La Chaux-de-Fonds, et Louis Clémence, de Muriaux, domicilié à Fribourg, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale

Clémence Frères & Cie., successeurs de Eugène Clémence-Beurret, une société en nom collectif commençant dès l'inscription au registre du commerce et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Eugé Clémence-Beurret», radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie et vente. Bureaux: Rue Numa-Droz, n° 21.

18 octobre. La liquidation de l'Association des Fabricants d'Aiguilles à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 août 1909, n° 196), étant terminée, cette raison est radiée.

18 octobre. Auguste Kleiber, de Benken (Bâle-Campagne), et Emile Farinoli, de Bocca (Italie), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Kleiber et Farinoli, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1907. Genre de commerce: Ferblanterie et installations. Bureaux: Rue de la Boucherie n° 5.

19 octobre. La procuration collective conférée par la maison Weill & Cie., à Londres, à Henri Quaille et Charles-André Dellimoges, pour gérer les affaires de la succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 juillet 1901, n° 237), est éteinte. La maison confère la procuration individuelle à Henri Quaille, de la Brévine, domicilié à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici fondé de procuration collective.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 19 octobre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société Anonyme de charriages et transports, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une entreprise de charriages et transports. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 16 octobre 1909. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 150 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par son administrateur ou un administrateur-délégué. Pour la première période triennale, Edouard Pilet, à Genève, a été désigné par les statuts comme seul administrateur. Siège social: Jonction

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY, LONDON

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürich I.

Bilanz per 31. Dezember 1908

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
9,546,720	62	Hypotheken auf Grundpfänder im Vereinigten Königreich.	Einbezahletes Aktienkapital	Fr. 1,250,000.—
2,948,059	06	Darlehen auf Policen der Gesellschaft.	Kapitalversicherungs- und Rentenfonds	» 49,449,603.33
34,915,383	95	Wertschriften	Kursreserve	» 3,660,530.94
2,231,716	98	Darlehen an lokale Behörden und Körperschaften.	Insgesamt Fonds	54,360,134 27
2,113,123	96	Darlehen gegen Nutzniessungen und nacktes Eigentum.	Reserve für unerledigte Versicherungen	509,691 46
28,085	32	Darlehen gegen Aktien der Gesellschaft.	Steuern und verschiedene Kreditoren	6,816 25
879,268	44	Darlehen gegen persönliche Sicherheit.	Ausstehende Rückversicherungsprämien	25,970 41
52,500	—	Darlehen gegen Hinterlage von Wertschriften.	Bei Agenturen	13,962 71
767,708	96	Bei Agenturen und Zweiganstalten.	Unerhobene Dividenden der Aktionäre	90,377 71
194,862	29	Rückständige Prämien.		
575,974	58	Rückständige Zinsen.		
14,678	96	Prämien von Kredit-Policen.		
433,292	50	Depositen.		
305,577	19	Barbestand und Konto-Korrent.		
		(B. 84)		
55,006,952	81		55,006,952	81

“Norwich Union”, gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft in Norwich

Gegründet 1805

Bilanz der Gesellschaft am 31. Dezember 1908

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
111,167,899	75	Hypothekarische Anlagen.	Lebens-Versicherungs-Fonds	Fr. 160,275,222. 65
10,471,655	65	Darlehen gegen Hinterlage.	Policies Trust Fund	» 32,813. 50
7,045,696	40	Darlehen auf Policen.	Kapitalanlagen-Reserve	» 896,592. 50
25,704,693	70	Wertschriften	Rentenfonds	» 24,380,996. 85
14,154,888	40	Nutzniessungen, Grundrenten etc.	Kapitalversicherg. (Capital redemption)	» 17,564,398. 25
20,758,280	60	Grundbesitz und Gebäude.	Total der Fonds, gemäss Gewinn- und Verlustrechnung	203,150,023 75
3,831,511	15	Agenturen und ausstehende Prämien.	Anerkannte, noch nicht erledigte Verpflichtungen	892,053 75
2,349,844	—	Zinsen.	Diverse Kreditoren	9,945 50
7,047,021	25	In Kassa und bei Banken.		
1,520,532	10	Andere Aktiven.		
		(B. 85)		
204,052,023	—		204,052,023	—

Norwich, den 19. Mai 1909.

sig. J. J. W. Deuchar,  
Generaldirektor und Aktuar.

sig. Haynes S. Robinson, Präsident.  
Peter Eade,  
J. J. Winter, } Verwaltungsräte.

L'UNION, compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1908

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires (capital restant à appeler).	Capital social entièrement souscrit	10,000,000
16,516,019	05	Placements de fonds.	Reserves diverses	16,655,000
3,050,914	68	Immeuble, siège social de la Compagnie.	Caisse de prévoyance et fonds de retraite	1,227,124 68
3,809,816	12	Espèces en caisse, soldes en banque et effets à recevoir.	Sinistres en suspens à régler	1,101,142 65
2,726,250	—	Fonds publics et autres titres en dépôt comme cautionnement des agents.	Solde dû aux réassureurs	282,293 74
2,948,076	17	Solde en caisse chez les agents et primes échues.	Cautionnements fournis par les agents	2,903,249 34
280,409	87	Débiteurs divers.	Dividende à payer	1,589,416 90
17,210,805	60	Réassurances cédées sur 1909 et les années suivantes.	Frais divers (taxes et autres articles)	1,885,395 95
110,731,460	20	Primes à échoir sur les polices à long terme.	Portefeuille des assurances pour 1909 et années suivantes	110,731,460 20
			Primes de réassurances à payer pour 1909 et les années suivantes	17,210,805 60
164,773,751	69		Solde du compte de profits et pertes reporté à nouveau	1,187,862 63
		(B. 86)		
			164,773,751	69

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren in den Monaten Juli und August 1909/1908

Importation et exportation des principales marchandises pendant les mois juillet et août 1909/1908

Bemerkungen. 1) Wo die Ausfuhr grösster ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. 2) Die Werte werden nur vierteljährlich angegeben.

Observations. 1<sup>o</sup> On l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. 2<sup>o</sup> Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

Main data table with columns for 'Einfuhr - Importation' and 'Ausfuhr - Exportation' for July and August 1909 and 1908. Includes categories like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Tiere', and 'Düngstoffe'.







# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes			Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales	Ausgaben Dépenses	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes				
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total				p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km
	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>September — Septembre</b>													
1908	6,769,658	1,072,834	6,788,311	8,918,380	15,646,691	5,715	368,236	16,014,927	5,849	9,730,193	3,554	6,284,734	2,295
1909	7,149,000	1,116,000	6,933,000	8,597,000	15,530,000	5,672	395,000	15,865,000	5,794	9,586,000	3,501	6,279,000	2,293
Differenz Différence	+ 379,342	+ 43,166	+ 199,689	- 316,380	- 116,691	- 43	- 33,236	- 149,927	- 55	- 144,193	- 53	- 5,734	- 2
<b>Januar-September — Janvier-Septembre</b>													
1908	56,940,555	8,872,266	51,182,547	65,060,656	116,243,203	44,061	3,129,893	119,373,096	43,599	78,809,969	28,784	40,563,127	14,615
1909	58,352,554	8,826,516	51,134,810	64,414,390	115,549,200	43,785	3,058,531	118,607,731	43,319	77,153,382	28,179	41,454,349	15,140
Differenz Différence	+ 1,411,999	- 45,750	- 47,737	- 646,266	- 694,003	- 276	- 71,362	- 765,365	- 280	- 1,656,587	- 605	+ 891,222	+ 325

Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.

Vom Monat Mai hinweg ist das Netz der ehemaligen Gotthardbahn begriffen. — A partir du mois de mai, y compris le réseau de l'ancienne Compagnie du Gothard.

### Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court éché.
In Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 H. = Fr. 2.5, 1 R. = Fr. 5, 1 Pf. = Fr. 0.5)					
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1909: 15. X.	210,884	141,918	114,079	5,255	46,726
1908: 15. X.	161,388	125,414	65,883	3,989	24,952
1907: 15. X.	95,752	64,938	61,189	99	28,119
<b>Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:</b>					
1909: 16. X.	34,776	19,204	—	—	—
1908: 17. X.	83,184	39,232	—	—	—
1907: 12. X.	156,777	72,781	—	—	—
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1909: 14. X.	770,702	156,238	599,527	54,867	58,666
1908: 15. X.	754,675	153,443	593,270	52,866	63,029
1907: 17. X.	732,475	121,556	581,796	62,933	49,036
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1909: 15. X.	2,155,166	1,175,108	1,811,261	97,104	782,868
1908: 15. X.	2,050,984	1,336,721	1,204,586	93,178	875,366
1907: 15. X.	1,995,696	960,620	1,540,818	147,945	723,829
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1909: 13. X.	782,876	845,378	1,169,127	—	1,300,460
1908: 14. X.	726,461	913,338	1,063,473	—	1,268,835
1907: 16. X.	732,246	866,911	1,054,206	—	1,204,526
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1909: 13. X.	5,167,579	4,515,801	680,892	517,874	704,908
1908: 14. X.	4,976,945	4,151,017	727,011	537,681	617,455
1907: 16. X.	4,887,928	3,710,022	1,129,946	607,267	748,005
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1909: 16. X.	601,548	332,057	171,810	116,598	10,335
1908: 17. X.	577,793	293,257	157,433	150,077	11,349
1907: 12. X.	568,479	286,016	172,917	146,862	23,377
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1909: 15. X.	2,156,637	1,749,974	581,113	63,356	155,128
1908: 15. X.	2,063,648	1,545,321	661,084	75,744	161,350
1907: 15. X.	2,045,906	1,638,146	861,032	88,642	254,587
1909: 1908: 1907:	11,880,168 11,395,028 11,215,254	8,995,718 8,557,743 7,520,990	4,557,909 4,472,740 5,401,904	855,054 913,535 1,063,352	8,059,091 3,022,316 3,031,479
<b>New-York Associated Banks:</b>					
1909: 16. X.	259,650	1,608,650	6,217,000	—	6,229,000
1908: 17. X.	266,500	1,925,150	6,692,000	—	7,083,000
1907: 12. X.	255,000	1,805,760	5,417,000	—	5,130,000

Die internationale Gewerkschaftsbewegung. Der internationale Sekretär der gewerkschaftlichen Landeszentralen veröffentlicht den fünften internationalen Bericht über die Gewerkschaftsbewegung, der für das Jahr 1907 auf Grund von Einzelberichten der Landeszentralen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Grossbritannien, Italien, Kroatien-Slawonien, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Ungarn die Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung in den angeführten Ländern innerhalb dieses Zeitraumes erkennen lässt. Wir entnehmen einer Wiedergabe im deutschen "Reichs-Arbeitsblatt" folgende Angaben:

Für Kroatien-Slawonien ist zum erstenmale ein Bericht eingegangen. Für die Niederlande und Grossbritannien sind die Ziffern von 1906 eingesetzt. Für die Schweiz sind 135,377 Mitglieder der Organisationen für 1907 angegeben, während für 1906 keine Angabe über die Gesamtzahl der Gewerkschaftsmitglieder gemacht worden ist. Ferner sind für 1907 zum erstenmale für Finnland nähere Mitteilungen über den Stand der Gewerkschaften gemacht; es werden 30,000 Mitglieder verzeichnet. Für Frankreich liegen auch in diesem Jahre keine Angaben vor. So ist die Berichterstattung immer noch nicht vollständig, wenn auch ein Fortschritt gegen 1906 wahrzunehmen ist.

Dem internationalen Sekretariate gehören an: Die Landeszentralen in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Grossbritannien, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien und Ungarn.

In dem letzten Berichte wurde die Meinung ausgesprochen, dass die gewerkschaftlichen Landeszentralen in den Niederlanden und in Frankreich anscheinend dem internationalen Sekretariate nicht mehr angehören wollten. Die bis 1907 dem Sekretariat angeschlossene Landeszentrale in den Niederlanden hat auch ihren Austritt erklärt. Dafür wurde laut Beschluss der Konferenz in Christiania eine in den Niederlanden neugegründete Landes-

zentrale dem internationalen Sekretariat angeschlossen. Auch Frankreich wird dem internationalen Sekretariate weiter angehören, wie dies auf dem Kongresse der Confédération générale du Travail in Marseille 1908 ausgesprochen wurde.

In Russland ist es auch im letzten Jahre nicht gelungen, die Ansätze gewerkschaftlicher Organisation zu einem einheitlichen Zusammenschluss auszubauen. Aus der Türkei wurde das Ersuchen an den internationalen Sekretär gerichtet, Statuten gewerkschaftlicher Organisationen zu über-senden.

Nach den Berichten, die dem internationalen Sekretariate vorlagen, würde sich die Zahl der in 14 europäischen Ländern, nämlich Deutschland, Grossbritannien, Oesterreich, Italien, Schweden, Belgien, Ungarn, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Spanien, Finnland, Bulgarien, Serbien, gewerkschaftlich überhaupt Organisierten auf insgesamt 6,376,838 stellen, von denen 264,245 oder 4,14% Frauen wären. Von dieser Gesamtzahl werden 150,425 als landwirtschaftliche Arbeiter angegeben, demnach wäre nur ein sehr kleiner Teil der gewerkschaftlich Organisierten in der Landwirtschaft tätig. Der Prozentsatz der organisierten Landarbeiter ist am höchsten in Italien, es folgen Schweden, Ungarn, Grossbritannien, Oesterreich.

In dem internationalen Berichte wird versucht, das Verhältnis der Organisierten zu den Berufstätigen für einzelne Länder zu berechnen. Nach dem Berichte stellen sich die Prozentzahlen der Organisierten zu den berufsunabhängigen industriellen Arbeitern für: Dänemark auf 58,00%, Schweden auf 43,21%, Finnland auf 29,68%, Ungarn auf 28,75%, Grossbritannien auf 22,46%, Oesterreich auf 20,21%, Schweiz auf 19,61%, Norwegen auf 17,16%, Italien auf 8,51%.

Für Deutschland ist ein Prozentsatz von 22,62 berechnet. Der internationale Bericht berechnet für das Jahr 1907 für 4,845,364 Gewerkschaftsmitglieder in folgenden 13 europäischen Ländern: Grossbritannien, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Serbien, Bulgarien, Schweiz eine Gesamtjahreseinnahme von 124,5 gegen 1906: 108,3 Mill. M., eine Gesamtjahresausgabe von 102,8, gegen 1906: 91,4 Mill. M., einen Vermögensbestand von 164,2 gegen 1906 150,5 Mill. M. Gegenüber dem Jahre 1906 ist also eine beträchtliche Steigerung eingetreten.

Für Unterstützung wurden 1907 insgesamt 43,0 Mill. M., für Streiks und Aussperrungen 19,6, für Verwaltung, Agitation, Prozesskosten, Generalversammlungen usw. 29,7 Mill. M. verausgabt. Gegen 1906 waren die Unterstützungsleistungen um rund 5, die für Streiks und Aussperrungen um rund 2,5 und die für die übrigen Zwecke um rund 1/2 Mill. M. niedriger. Die höchste Ausgabe für Unterstützungen hatte Grossbritannien mit 27,8 (1906 25,6) Mill. M.; dann folgten Deutschland mit 13,97 (1906 9,3) und Oesterreich mit 2,4 (1906 1,9) Mill. M. Danach sind in Deutschland von den Organisationen im Jahre 1907 gegen 1906 rund 4,5, in Grossbritannien rund 2,2 und in Oesterreich rund 1/2 Mill. M. mehr an Unterstützungen gezahlt worden. In dem Wachsen der Unterstützungsleistungen spiegelt sich die im Jahre 1907 einsetzende wirtschaftliche Krise wieder.

Für Streiks und Aussperrungen wurde der höchste Betrag in Deutschland mit 15,2 (1906: 15,8) Mill. M. ausgegeben, während für den gleichen Zweck in Grossbritannien nur 2,7 und in Oesterreich 1,5 (1906: 1,6) Mill. M. aufgewendet wurden. Sehr viel höher als in Grossbritannien sind in Deutschland nicht nur die Ausgaben für Streiks und Aussperrungen, sondern auch die für Verwaltung, Agitation und Presse (17,7 Mill. M. = 37% der Gesamtausgabe). Dass andererseits die Ausgaben für Unterstützungen niedriger sind, mag seine Erklärung in dem Fehlen einer staatlichen Arbeiterversicherung in Grossbritannien finden.

Von 1903 auf 1907 vermehrte sich die Zahl der Gewerkschaftsmitglieder in Deutschland um 1,169,649 Mitglieder, in Grossbritannien um 503,450 Mitglieder, in den Vereinigten Staaten um 121,085 Mitglieder, in Frankreich um 250,586 Mitglieder, in Oesterreich um 346,429 Mitglieder. Die Vermehrung betrug danach in Deutschland fast allein soviel wie in den übrigen vier Ländern zusammengenommen.

Verzollung der im Reiseverkehr nach Deutschland eingebrachten Zigarren. Nach wie vor sind alle Zigarren zollfrei, die in Mengen unter 50 g eingebracht werden (§ 5 Abs. 4 b Zolltarifgesetz), ferner im Reiseverkehr alle Zigarren, die der Reisende zum eigenen Verbrauch während der Reise mit sich führt. Bringt ein Reisender eine diese Mengen übersteigende Anzahl von Zigarren ein, dann muss er für die ganze Menge ausser dem Gewichtszoll den Zollzuschlag von 1000 Mk. für 1 q oder, wenn es mehr als 100 Stück sind, den Zollzuschlag von 40 % des Wertes der Zigarren entrichten. (Reichsanzeiger.)

Die Bank von England hat am 21. Oktober wieder eine Diskonterhöhung von 4 % auf 5 % vorgenommen.

Postcheck- und Giroverkehr. Am 21. Oktober ist in Berlin die internationale Postcheckkonferenz zusammengetreten, welche über die Einrichtung eines internationalen Postgiroverkehrs zwischen Deutschland, Oesterreich und der Schweiz zu beraten hat. Vertreter der Schweiz ist Inspektor F. Boss, Bern.

La Banque d'Angleterre a élevé, le 21 octobre, le taux de son escompte de 4 % à 5 %.



# Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

## Cham und Vevey

### Coupons-Einlösung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 27. April a. c. wird der am 1. November 1909 fällige Coupon Nr. 8 ab Aktien unserer Gesellschaft mit Fr. 30 eingelöst und können die mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung präsentiert werden:

- Cham:** Kasse der Gesellschaft
- Vevey:** Kasse der Gesellschaft
- London:** Eidgenössische Bank A. G.
- Zürich:** Kasse der Gesellschaft  
Schweiz. Kreditanstalt  
Schweiz. Bankverein  
Zürcher Kantonalbank  
Eidgenössische Bank A. G.
- Basel:** Schweiz. Kreditanstalt  
Schweiz. Bankverein  
Eidgenössische Bank A. G.
- Bern:** Kantonbank von Bern  
Eidgenössische Bank A. G.
- Luzern:** Bank in Luzern
- Zug:** Zuger Kantonalbank  
Bank in Zug
- St. Gallen:** Schweiz. Kreditanstalt  
Schweiz. Bankverein
- Schaffhausen:** Bank in Schaffhausen
- Montreux:** Banque de Montreux
- Neuenburg:** Du Pasquier-de Montmollin & Co.
- Genf:** Eidgenössische Bank A. G.  
Schweiz. Kreditanstalt  
Schweiz. Bankverein
- Paris:** Einlösung zum Tageskurse  
Banque Suisse & Française  
Offroy, Guiard & Co. (2731)

Cham, 20. Oktober 1909.

Die Generaldirektion.

# Fabriken Landquart A. G.

### Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird der Jahres-Coupon Nr. 5 unserer Prioritäts-Aktien mit

**Fr. 60**

vom 1. November a. c. an bei den in den Aktien angeführten Zahlstellen eingelöst. (2732)

Landquart, den 20. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

# Aktiengesellschaft St. Georgen

## Maschinenfabrik in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf **Dienstag, den 26. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr**  
im **Hotel St. Gotthard in Zürich**

### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
  2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  3. Wahl des Verwaltungsrates.
  4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
  5. Vorlage der Abrechnung mit der Maschinenfabrik St. Georgen Com.-Ges. Ludwig v. Süsskind, und Bestimmung des Verrechnungsmodus.
  6. Statutenänderung. (2682.)
- Jahresrechnung und Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 16. dies an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau auf. Auch können vom gleichen Tage an bis 25. dies abends daselbst gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Eintrittskarten bezogen werden.
- Zürich, den 12. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

# Société des Usines métallurgiques

## de Vallorbe

Le dividende de l'exercice 1908/1909, est payable dès ce jour à raison de fr. 25 par action, coupon n° 10, aux domiciles suivants:

- Vallorbe:** Au siège de la Société.
- Succursale de la Banque de Nyon.**
- Lausanne:** Chez M. G. Landis, banquier.
- Nyon:** A la Banque de Nyon.
- Vevey:** Chez Messieurs Chavannes, de Palézieux & Cie., banquiers.

# La Société d'Exploitation des Câbles Electriques

## (Système Berthoud, Borel & Cie.) Cortailod

faisant usage de son droit de dénoncer le remboursement de tout ou partie de son emprunt 4 1/2 % de 1901 moyennant 6 mois d'avertissement, appelle pour être payés le 1<sup>er</sup> mal 1910, les obligations ci-après sorties au tirage de ce jour: Nos 2, 7, 11, 17, 19, 21, 28, 29, 34, 37, 41, 48, 51, 58, 62, 65, 78, 88, 89, 108, 110, 111, 118, 116, 117, 121, 128, 135, 139, 141, 143, 148, 149, 157, 166, 178, 189, 202, 207, 211, 218, 221, 223, 232, 235, 240, 246, 248, 257, 258, 261, 266, 274, 277, 288, 289, 299, 301, 308, 309, 310, 317, 321, 326, 327, 328, 355, 356, 368, 366, 372, 384, 386, 387, 388, 390, 393, 395, 396, 398, 402, 406, 407, 430, 437, 444, 446, 448, 458, 459, 461, 463, 474, 486, 496, 497, 502, 504, 517, 520, 543, 544, 546, 548, 554, 556, 564, 567, 571, 572, 579, 581, 587, 588, 589, 596, les titres munis de tous leurs coupons non échus seront remboursés sans frais par les maisons ci-après:

MM. Pary & Cie., à Neuchâtel. MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel. MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel.

Cortailod, le 20 octobre 1909.

La direction.

# Gothaer Lebensversicherungsbank a. G., Gotha

Gegründet 1827

### Unverfallbarkeit — Weltpolice — Unanfechtbarkeit

Auskunft erteilt und Versicherungen vermittelt (2058.)

**Wilh. Bufe**, Schanzenstrasse 16, Basel

Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

# Schweizerische Bundesbahnen

### Kreis II

### Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über folgende Lieferungen von diversem Eisenguss für die Werkstätten Olten und Biel:

	Olten	Biel
Maschinenguss	zirka 35 Tonnen	30 Tonnen
Kolbenringguss	» 15 »	10 »
Roststäbe	» 35 »	30 »

Die Ablieferung hat gemäss den von beiden Werkstätten anzugebenden Bestellungen sukzessive im Laufe des Jahres 1910 zu erfolgen.

Die Angebote sollen sich für spesenfreie Lieferung auf Station Olten bezw. Biel verstehen. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen erteilen die Werkstätten Olten und Biel.

Offerten auf das Ganze oder auf einzelne Positionen mit der Aufschrift: «Angebote für die Lieferungen von Eisenguss» sind spätestens bis 16. November 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. Dezember 1909 verbindlich.

Basel, den 20. Oktober 1909. (2734)

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

# Ankauf von inländischem Getreide

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für inländisches Getreide» versehen, bis zum 8. November 1909 franko einzureichen sind. (2687)

Bern, den 15. Oktober 1909.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

# Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

Les porteurs d'obligations de l'emprunt 4 1/2 % sont invités à déposer leurs titres, en vue de l'obtention d'une nouvelle feuille de coupons, aux domiciles ci-après:

- à Montreux, à la Banque de Montreux (2679)
- à Vevey, chez Messieurs Cuénod, de Gautard et Cie.
- à Lausanne, chez Messieurs Morel-Marcel, Günther & Cie.
- à Neuchâtel, chez Messieurs Berthoud & Cie.

Le conseil d'administration.

# Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz  
Internationale Spedition, Verzollung (430.)  
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

# Davos-Platz-Schatzalpbahn

4 1/4 % Hypothekendarlehen von Fr. 250,000 vom 26. September 1899

Bei der heute vorgenommenen 6. Auslosung von 10 Obligationen des obigen Anleihelehens sind folgende Titel von je Fr. 1000, rückzahlbar per 31. Januar 1910, gezogen worden:

Nr. 4, 11, 40, 60, 74, 127, 151, 166, 205, 231.

Basel, den 21. Oktober 1909. (2736)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

# Tüchtiger Kaufmann

3sprachig, Auslandspraxis, sucht Vertrauensposten event. mit Beteiligung. (2732)  
Off. unter Chiffre C c 6714 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

# Voyageur

connaissant parfaitement les deux langues et la clientèle des épiciers et des maisons deserrées coloniales de la Suisse Romande (2745.)

### est demandé

par une fabrique de vinaigre et de moutards.

Offres avec références sous L 4686 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

# Teilhaber-Gesuch

Ein Bureau der Handelsbranche sucht baldmöglichst einen Kaufmann als aktiver Teilhaber mit zirka 5 Millie Einlage. (2710.)  
Offert. unter Chiffre P. V. B. an Rudolf Mosse, Aarau.

# la Kassenschranke

neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billig. (2600)  
Ober. Mühlestr. 10, Zürich 1.

GEORGES-JULES SARGOZ  
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT  
Firma gegründet 1830  
Rue Leopold Robert 46  
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik  
von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private (494)  
Katalog gratis

OFENFABRIK  
SURSEE

KÖCHERDE IN ALLEN GRÖSSEN

Patentanwalt  
H. L. Siehneck  
Zürich Sonnenquai 10 (Mischbach)

Erwirkung und Verwertung aller Länder-Branchen-Massenadressen, Bezugsquellen a. Kuverts, Listen u. Streifen geschrieben liefert Intern. Adressenverlag Zürich (Seestr. 65). Prospekt gratis. Telefon 6881. (2684.)

Buchführung  
Ordnungsvoll, rasch, distinkt, vernachl. Buchführungen, Inventuren, Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich 1 (16)